

# Schutz und Instandsetzung von Beton

Leistungsbeschreibung

Merkblatt 5-15-03/D

# Protection and restoration of conrete requirements

# Protection et assainissement du bèton requirements

# Deskriptoren

Betoninstandsetzung, Betonerhaltung, Leistungsbeschreibung, Ausschreibung, Leistungsverzeichnis

### **Key Words**

concrete repair, concrete conservation, requirements, request for quotation, performance evaluation

#### Mots Clé

concrete repair, concrete conservation, requirements, request for quotation, performance evaluation

# Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt enthält Hinweise und Vorgaben zur sachgerechten Ausschreibung von Arbeiten zum Schutz und zur Instandsetzung von Betonbauteilen. Insbesondere wird die Leistungsbeschreibung mit Teilleistungspositionen behandelt.

Ergänzend wird auf weitere Merkblätter der WTA für "Schutz und Instandsetzung von Beton", die im Anhang aufgeführt sind, verwiesen. Im Referat 5 "Beton" werden z. Zt. folgende weitere Veröffentlichungen erarbeitet.

# Inhalt

1	Einleitung
2	Allgemeines
3	Vertragsunterlagen, Rechtsregeln und technische Regelwerke
3.1	Vertragsunterlagen
3.2	Rechtsregeln und technische Regelwerke
3.2.1	Verdingungsordnung für Bauleistungen
3.2.2	Technische Regelwerke
3.2.3	Sonstige Gesetze, Normen und Regelwerke
4	Entscheidungswege und Regelablauf
4.1	Vertrag und Leistungsbeschreibung
4.2	Regeln und Leistungsbeschreibung
5	Formale Anforderungen
5.1	Gliederung
5.2	Positionsarten
5.3	Textaufbau
6	Grundlagen und wichtige Elemente der Leistungsbeschreibung
6.1	Grundlagen der Leistungsbeschreibung
6.2	Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung
6.3	Leistungsbereiche anderer Gewerke
6.3.1	Baustelleneinrichtung
6.3.2	Gerüstarbeiten
6.4	Leistungsbereich "Betoninstandsetzung"
7	Literatur
	Anlage: Checkliste zur ATV 18299

## Kurzfassung

Im Bereich "Bauen im Bestand" sind Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonbauteilen durch Regelwerke vergleichsweise gut abgedeckt. Die vorhandenen Rechtsregeln und technischen Regelwerke bilden die Rahmenbedingungen für die Planung. Diese zu kennen und bewerten zu können, ist Grundvoraussetzung für Ergänzungen in den jeweiligen "Zusätzlichen Vertragsbedingungen". In den technischen Vertragsbedingungen wird geregelt, was für alle Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses gilt. Ungenauigkeiten und Fehler bei der Leistungsbeschreibung führen zu Einbußen in der Qualität der Bauleistung und zu Kostenabweichungen. Durch Checklisten und Hinweise auf bedeutende Zusammenhänge können die notwendigen Leistungspositionen ausgewählt und Lücken in der Leistungsbeschreibung geschlossen werden.

### **Abstract**

Protection and repair techniques are quite well documented and standardized for renovation and conservation works of concrete constructions. The prevailing legal and technical standards offer the framework conditions for the design. Extensions of the present 'Additional contract conditions' assume that existing technical and legal standards are well known. The technical contract conditions describe the critera for the evaluation of performance and quality. In accurate or faulty descriptions cause decrease of quality and increase of costs. Via checklists and indications of important relations the necessary requirement positions can be found, and missing elements can be inserted.

### Résumé

Dans le domaine de la rénovation et la conservation des constructions en béton les techniques de réparation et de protection sont bien documentées. Les normes techniques existantes et les prescriptions légales sont la base pour le projet. Les clauses additionnelles des présentes 'Conditions contractuelles additionnelles' supposent que toutes ces normes et prescriptions soient connues. Les clauses techniques du contrat stipulent les critères pour l'évaluation de la qualité du travail. Des descriptions inaccurate ou fautives engendrent une diminution de la qualité et un prix montant. Des listes de contrôle et des indications sur les relations importantes permettent de trouver les postes nécessaires dans le cahier des charges, et de remplir les lacunes.

Leiter der Arbeitsgruppen Wolfgang Mandl

Umfang des Merkblattes 15 Seiten